

Medienmitteilung 4. Dezember 2012

## Warum wurde für das Zeughaus kein Budget erstellt?

### **Das Bürgerforum verlangt eine Ergänzung des Budgets 2013 für die Vorbereitungsarbeiten zum Kultur- und Gemeinschaftszentrum Zeughaus**

Im Budget 2013, das an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember verabschiedet werden soll, fehlt das Zeughaus bei der Aufzählung der Projekte, in den Leistungszielen 2013 und im Globalbudget vollständig. Sowohl bei den „Liegenschaften“ als auch bei der „Kulturförderung“ kommt das Zeughaus nirgends vor.

Hingegen wurden 100'000.- für den „Ausbau von Kulturräumen“ über der Abfallsammelstelle in der Schwerzi budgetiert, obwohl eine solche Verwendung im nächsten Jahr völlig illusorisch ist.

Dieser Betrag sollte nach Ansicht des Bürgerforums stattdessen für erste Vorbereitungen zum von den Stimmbürgern angenommenen „Kultur- und Gemeinschaftszentrum“ Zeughaus verwendet werden. Damit könnte mindestens ein „Tag der offenen Tür“, der Start für die Mitwirkung aller Interessierten und die Projektierung der notwendigen Umbauten finanziert werden. Allenfalls ist ein solcher Betrag entsprechend zu erhöhen (für die Dow-Halle wurde ein Umbaubudget von 600'000.- eingesetzt, obwohl der Betrag 2013 garantiert nicht gebraucht wird).

In der Langzeitplanung 2013-2016 taucht das Zeughaus sogar erst im Jahr 2016 auf, mit einem Betrag von 500'000.-. Diese Art von Budgetierung befremdet und ist mit dem Auftrag der Bevölkerung kaum in Einklang zu bringen. Die Stimmbürger nahmen im Juni 2012 die Zeughaus-Vorlage an, nachdem der Gemeinderat eine rasche Umsetzung versprochen hatte. Gemäss dieser Abstimmung geht das Zeughaus per 1. Januar 2013 für 1,98 Mio. in das Eigentum der Gemeinde über. Warum die Umsetzung trotz dem offenkundigen Bedarf derart verzögert werden soll, ist nicht nachvollziehbar.

Das Bürgerforum ruft zu einem möglichst zahlreichen Besuch der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember in der Turnhalle Schwerzi in Freienbach auf, um die baldige Realisierung des Gemeinschaftszentrums via Budget-Antrag zu unterstützen.

Da der Wille der Stimmbürger schon bezüglich der Umnutzung des Steinfabrikareals in eine Naherholungszone bis zur Unkenntlichkeit verzerrt wurde, soll eine erneute Missachtung des Volkswillens – diesmal via Budget – beim Zeughaus Pfäffikon nicht nochmals möglich werden. Mit der Änderung des Budgets 2013 fordert das Bürgerforum die notwendige Korrektur.

Irene Herzog-Feusi  
Präsidentin Bürgerforum Freienbach